



## PRESSEMITTEILUNG

### Die Waldbühne am Hermann ist Kult

Denkmal-Stiftung des Landesverbandes Lippe knackt die 11.000er-Marke

**Detmold, 20. September 2017.** Die Waldbühnen-Saison 2017 ist abgeschlossen: Mit dem Konzert von Namika, das am vergangenen Sonntag, dem 17. September 2017, von der Lippischen Landes-Brandversicherungsanstalt und der LTM GmbH präsentiert wurde, hat die letzte der diesjährigen Veranstaltungen stattgefunden. Die Bilanz beim Landesverband Lippe ist erfreulich: „Wir haben die Besucherzahlen – trotz der äußerst widrigen Wetterbedingungen in diesem Sommer – abermals steigern können: Von rund 10.000 im vergangenen Jahr auf rund 11.300 in diesem Jahr“, stellt Verbandsvorsteherin Anke Peithmann fest. „Das zeigt, dass die Waldbühne am Hermannsdenkmal einen festen Platz in den Herzen der Fans aus Lippe und darüber hinaus hat. Sie ist aus dem Sommer-Veranstaltungskalender der Region nicht mehr wegzudenken. Großartig ist die Innovationskraft unseres Geschäftsführers Ralf Noske bei der Gestaltung des Programms: Erstmals gab es Vorkonzerte mit Nachwuchskünstlerinnen und -künstlern. Für Künstler und Publikum war dies ein absolutes Highlight – Noske sei Dank“, schwärmt Peithmann.

Die Steigerung wurde im Wesentlichen über das Mondscheinkino erreicht. „Wir haben die Mondscheinkinosaison um sieben Kinonächte verlängert, als Reaktion auf die vielen verregneten Abende. Denn wir wollten den Kinofans gern die Chance bieten, einen Film auf der Waldbühne bei vielleicht gutem Sommerwetter zu erleben.“ Einen weiteren Grund für die guten Zahlen sieht Peithmann auch in der Treue des Stammpublikums: „Selbst bei Starkregen und kalten Temperaturen kamen Besucherinnen und Besucher zu den Kinovorstellungen. Ihnen gilt unser Dank – und unser Respekt für ihr Durchhaltevermögen.“ Die Bilanz: 8.900 Besucherinnen und Besucher wurden in den insgesamt vier Wochen des Mondscheinkinos gezählt; im Vorjahr – bei drei Wochen – waren es 8.120. Doch auch die anderen Veranstaltungen auf der Waldbühne fanden großen Anklang: „Die Comedy-Show Night-Wash brachte es am ersten Abend im Juli auf rund 650 Comedy-Fans“, erläutert Ralf Noske, Geschäftsführer der Denkmal-Stiftung des Landesverbandes Lippe. „Beim zweiten Comedy-Abend im August, den wir 2017 erstmals angeboten haben, waren immerhin rund 350 Besucherinnen und Besucher dabei.“ Das Dark-Wave-Festival OWLs'n'Bats zog rund 400 Fans von Gothic, Death Metal und mehr an. Beim Konzert von Namika wurden schließlich 999 Musikfans gezählt. „Damit kommen wir auf rund 11.300 Besucherinnen und Besucher in dieser Saison – das ist ein grandioser Erfolg.“

Noske ist mit der Bilanz 2017 sehr zufrieden: „Wir haben in diesem Jahr Neues ausprobiert, dies ist auf positive Resonanz gestoßen. Da fallen sicher zuerst die Vorkonzerte ein, mit denen wir Künstlern aus der Region – vor allem dem Nachwuchs – die Möglichkeit gegeben haben, sich einem Publikum zu präsentieren. Das kam so hervorragend an, dass wir schon jetzt sagen können: In der Jubiläumssaison 2018, in der die Waldbühne ihr 10jähriges feiert, werden wir wieder Vorkonzerte möglich machen.“ Auch die Zusammenarbeit mit der Hochschule OWL, Fachbereich für Mediengestaltung, war fruchtbar. Die von den Studierenden produzierten Kurzfilme, die im Vorprogramm des Mondscheinkinos gezeigt wurden, fanden beim Publikum ebenfalls großen Anklang. Auch hier kann sich das Team um Noske eine intensivere Zusammenarbeit im nächsten Jahr vorstellen.

#### Abbildungen:

Blick ins Publikum auf der Waldbühne; Impressionen vom Mondscheinkino und vom Stummfilmkonzert („Metropolis“).

MSK\_Vorkonzert\_PhilSolo: Der Musiker Phil Solo bei seinem Vorkonzert zum Mondscheinkino.  
MSK\_Vorkonzert\_Hornung: Die Musikerinnen Julia und Paulina Hornung bei ihrem Vorkonzert zum Mondscheinkino.  
Alle Fotos: Fotogruppe objektiv Lage